



Volkswagen Transporter T6			
Snorkel			
Nummer:	1514 0000	Stand:	10.2017
Revision:	04	Sprache:	DE

Einbauanleitung 1514 0000

Diese Einbauanleitung gilt für folgende Teilenummer/Artikelbeschreibung:

1514 0000 T6 – Snorkel

- für Motoren mit 110 kW und 150 kW (EU 6)
- Linkslenker-Fahrzeuge



Volkswagen Transporter T6			
Snorkel			
Nummer:	1514 0000	Stand:	10.2017
Revision:	04	Sprache:	DE

Wichtig

Um eine einwandfreie Funktion und Qualität unserer Teile zu gewährleisten, muss deren Einbau gemäß dieser Einbauanleitung und nach den VW Herstellervorgaben in Fachwerkstätten vorgenommen werden. Die SEIKEL GmbH und deren Mitarbeiter haften nicht für Schäden und deren Folgen, gleich welcher Art, die durch Nichtbeachtung oder Unkenntnis dieser Vorgaben entstehen. Für nicht korrekt durchgeführte Einbauten entfällt jegliche Garantie.

Einbauanleitung

Die genauen Arbeitsschritte sowie Anzugsdrehmomente sind aus den VOLKSWAGEN Anleitungen zu entnehmen, bei Abweichungen gelten unsere Vorgaben.

ACHTUNG!

Alle Bohrlöcher und Durchführungen müssen von beiden Seiten entgratet werden. Blechspäne sind sofort aufzunehmen / aufzusaugen und es ist darauf zu achten, dass keine Späne in Hohlräume der Karosserie fallen!

Lackaufbau (gemäß aktuell gültigem Volkswagen Reparaturleitfaden "Lack", siehe "ELSA") herstellen:

1. Waschprimer aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen: 1k Waschprimer LLS MAX 106 M2.
2. Füller aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen 2K-HS-Füller LLS MAX 202 M2.
3. Ggf. Basislack auf sichtbare Flächen entsprechend der fahrzeugspezifischen Lackfarbe aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden.
4. Sämtliche Schnittstellen, Hohlräume bzw. Bohrungen zusätzlich mit Schutzwachs behandeln, ggf. mit einem kleinen Pinsel auftragen. Wir empfehlen Konservierungswachs transparent AKR 321 M 15 4.



Stückliste

für Linkslenker-Fahrzeuge

- 1x Schlauch
- 1x Snorkelrohr
- 1x Ansaugkopf
- 3x Blindniet
- 6x Sechskantmutter M6, selbstsichernd
- 6x Linsenkopfschraube M6x20
- 1x Zylinderkopfschraube M6x16
- 7x Unterlegscheiben
- 1x Einnietmutter M6
- 1x Clip
- 2x Schlauchschellen 80-100 mm
- 1x Schlauchschelle 100-120 mm
- 1x Ansaugrohr, vormontiert
- 1x Kantenschutzprofil
- 1x Bohrschablone für Luftdurchführung (1)
- 1x Bohrschablone für den Durchbruch
Wasserkasten (2)



Spezialwerkzeug

- Nietmutterzange



Anleitung

Rad und Innenkotflügel rechts ausbauen



Scheibenwischerarme links und rechts, Wasserkastenabdeckung und Wasserkastenblech ausbauen.



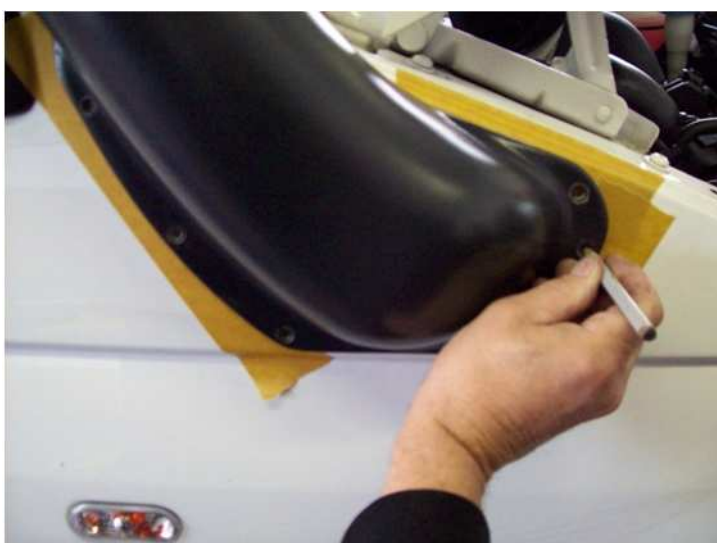
Den Kotflügel mit Klebeband abkleben, um Kratzer zu vermeiden. Mitgelieferte Bohrschablone für die Luftdurchführung an den Kotflügel anlegen und an den Konturen des Kotflügels ausrichten und befestigen.



Den großen Ausschnitt für die Luftdurchführung am Kotflügel anzeichnen, in der Mitte vorbohren und auf $\varnothing 110$ mm erweitern. Identisches Loch auch aus der Zwischenwand hinter dem Kotflügel ausschneiden, wie im folgenden Bild zu sehen ist.



Beide Ausschnitte innen und außen entgraten,



Snorkelrohr ansetzen und Schraubenbohrungen anzeichnen. Anschließend die angezeichneten Punkte auf 7 mm aufbohren



A-Säule mit Klebeband abkleben.



Snorkelrohr am Kotflügel ausrichten und mit 6 Linsenkopfschrauben M6x20 und 6 Muttern M6 provisorisch anbauen.



Snorkelrohr an die A-Säule drücken und mit einem langen 8 mm Bohrer durch das bereits vorgebohrte Loch im Luftansaugrohr in die A-Säule bohren.



Snorkelrohr wieder entfernen und mit einem Durchschlag das Innenblech der A-Säule soweit bearbeiten, bis genügend Freigang für das Einsetzen der Einnietmutter vorhanden ist.



Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und gegen Rost behandeln wie auf Seite 1 vorgegeben.



Einnietmutter M6 in der A-Säule mit Nietmutterzange einsetzen.



Alle Kanten entgraten, Bohr- und Schneidspäne entfernen und gegen Rost behandeln wie auf Seite 1 vorgegeben.



Die Zylinderkopfschraube M6x16 von innen in die Bohrung im Snorkelrohr einfädeln und das Snorkelrohr an das Fahrzeug anbauen.



Das Snorkelrohr mit 6 Linsenkopfschrauben M6x20 und 6 Bundmuttern M6 mit dem Kotflügel verschrauben. Alle 7 Schrauben handfest anziehen.

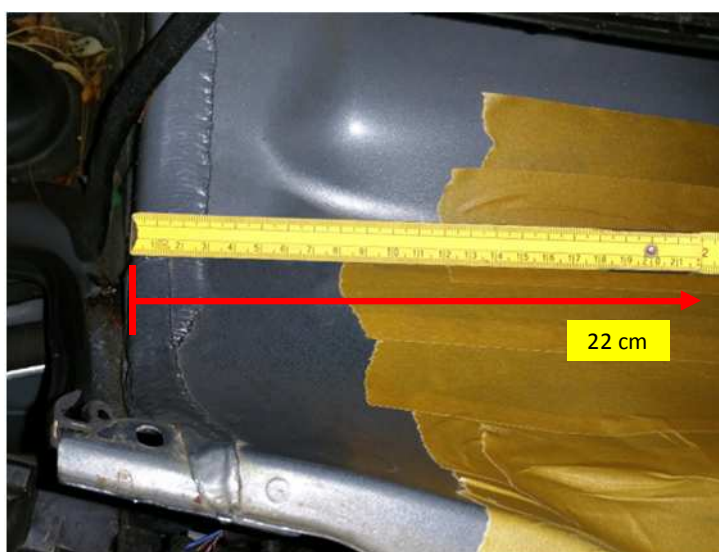


Ansaugkopf mit dem Snorkelrohr vernieten.

Das Loch im Snorkelrohr für die Befestigung an der A-Säule mit dem mitgelieferten Clip verschließen.

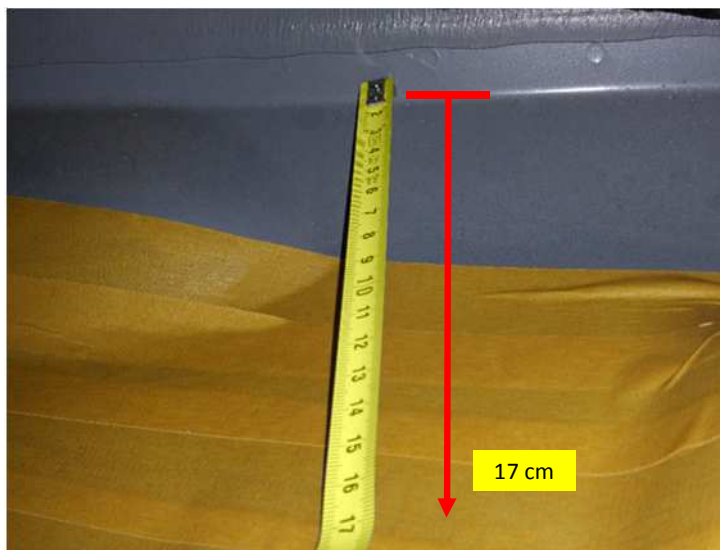


Den zu bearbeitenden Bereich im Wasserkasten reinigen und abkleben.



Bereich der Schlauchdurchführung ausmessen, zentrieren und markieren.

Von der Abbruchkante im Wasserkasten von vorne gesehen nach rechts 22 cm anzeichnen.



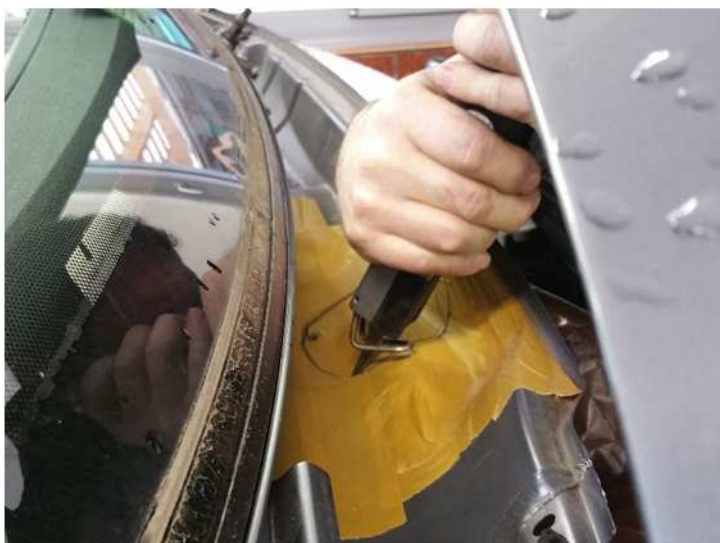
Von der hinteren Kante im Wasserkasten nach vorne 17 cm anzeichnen.



Für den Durchbruch im Wasserkasten, auf dem Kreuzungspunkt beider vorher angezeichneter Maße, die mitgelieferte Bohrschablone mit Bohrer fixieren und den Ausschnitt anzeichnen.



Innerhalb des angezeichneten Kreises ein Loch für den Startpunkt zum Aussägen bohren.



An gezeichneten Ausschnitt mit Karosseriesäge ausschneiden.



Dämmmatte unter dem Wasserkasten entsprechend dem Ausschnitt ausschneiden.



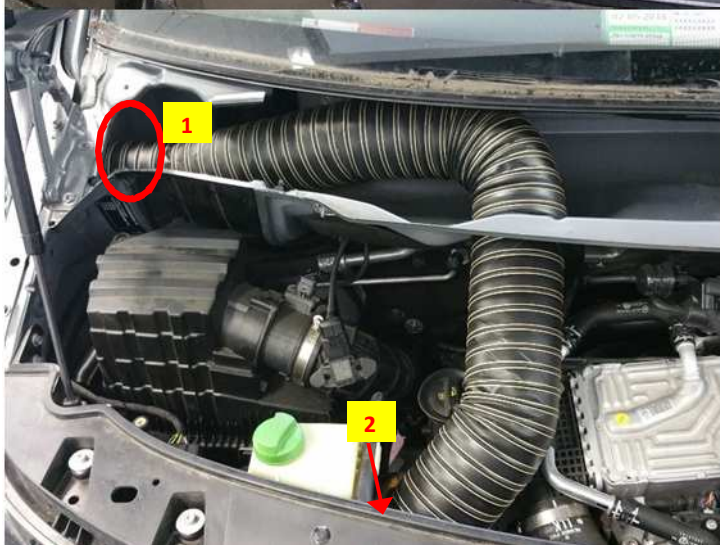
Ausschnitt entgraten und mit Korrosionsschutz nach Vorgabe auf Seite 1 behandeln.



Mitgeliefertes Kantenschutzprofil einbauen, ggf. mit Werkstattmitteln anpassen/kürzen.



Original Ansaugrohr bei „1“ ausbauen und mitgeliefertes, vormontiertes Ansaugrohr mittels mitgelieferten Schlauchschellen 100-120 mm („1+2“) an das Luftfilterunterteil anbauen. Gegebenenfalls den Stutzen des vormontierten Ansaugrohres nacharbeiten, damit dieser problemlos in das Luftfiltergehäuse passt.



Mitgelieferten Schlauch zwischen Snorkelrohr-Stutzen im Wasserkasten (1) und Ansaugrohr (2) verbauen und mit den mitgelieferten Schlauchschellen 80-100 mm befestigen.



Wasserkastenblech, Wasserkastenabdeckung und Scheibenwischerarme links und rechts wieder einbauen.

Ansicht des fertig montierten, kompletten Snorkel.

Achtung: Ansaugkopf am Snorkel ausschließlich nach hinten ausrichten!

(Volkswagen-Richtlinie wegen Gewährleistung.)